

LIMITIERT MIT 200 TEILNEHMERN

SUCUS
ESSENZ DES ERFOLGS

AUSTRIAN INNOVATION FORUM



11. Oktober 2012 | IST Austria, Klosterneuburg
THE POWER OF CO-CREATION

Für Geschäftsführer, Unternehmer und alle, die Innovationen voranbringen
Praxisseminar: CREATIVE THINKING, 10. Oktober 2012

AIT
AUSTRIAN INSTITUTE
OF TECHNOLOGY
TOMORROW TODAY

HAUPTPARTNER
VOLKSBANK GRUPPE

trend

FORMAT

MEDIENPARTNER

DER STANDARD

Das Jahresforum für Innovation und neues Wachstum

www.austrian-innovation-forum.at



„Erfolgreiche Unternehmen machen nicht alles anders, aber vieles innovativer.“ – Helmut Blocher

Willkommen!

Erfolgreiche Innovationen beruhen oft auf der neuen Kombination von bereits Vorhandenem. In der unternehmerischen Praxis gewinnen dabei die Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen, neuen Services und neuen Kundenprozessen zunehmend an Bedeutung. Das schließt die Auseinandersetzung mit sozialen Innovationen ein.

Für "schöpferische Unternehmer" im besten Schumpeter'schen Sinne geht das AUSTRIAN INNOVATION FORUM in die nächste Runde. Unter dem Motto „The Power of Co-Creation“ bietet Ihnen AIF 2012 wieder internationale Keynotes, geballtes Know-how und unternehmerischen Spirit in den Vorträgen und interaktiven Foren.

Erleben Sie die besondere Atmosphäre und treffen Sie auf 200 interessante Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung!

Wir freuen uns auf Sie, beim AIF 2012!

Herzliche Grüße,
Helmut Blocher

AIF 2012

- > Internationale Keynote-Vorträge, Impulse und Inspiration
- > Innovation Stars, PDMA lab, Podiumsdiskussionen
- > Anregendes Networking
- > Attraktives Rahmenprogramm

Zielgruppe. Alle, die Innovationen voranbringen wollen: Geschäftsführer und Unternehmer, Innovationsmanager, Leiter F&E, Marketing und Business Development, außerdem Forscher und Wissenschaftler. AIF 2012 ist mit 200 Teilnehmern limitiert, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Moderation. Dr. Reinhold Rapp, Open House of Innovation, München

Dr. Reinhold Rapp ist Gründer des Open House of Innovation in Grafing bei München. Seit 20 Jahren widmet er sich den Themen Innovation und Beziehungsmanagement. Als Visiting Professor an der Cranfield University sowie als Vortragender bei Business Schools und Kongressen hat er diese Themen voran getrieben. Reinhold Rapp ist selbst Unternehmer aus Leidenschaft.

Helmut Blocher ist Initiator des AUSTRIAN INNOVATION FORUM, Geschäftsführer der SUCCUS | Wirtschaftsforen & Unternehmensberatung und beim Managementforum Starnberg ist er für Jahresforen zuständig. Davor war er geschäftsführender Gesellschafter von Business Circle und kaufmännischer Leiter des EMBA Programms an der Donau-Universität Krems.

Internationale, inspirierende Keynotes



CO-EVERYTHING?

„DREI MAL DREI“ DER INNOVATION

- > MARKT | Überleben in der Hypermoderne: Innovation und ihre Kompensation
- > SPIEL | Design, Produktion und Marketing. Alles „Co“ oder was?
- > RESSOURCEN | Was Sie wirklich brauchen

Prof. Dr. Christian Blümelhuber, Université libre de Bruxelles

DESIGN THINKING:

LIVING LAB - LIVE SINGAPORE!

- > Co-Creating a real time city
- > Developing solutions with urban data
- > Living lab: LIVE Singapore! and other projects by the MIT Senseable City Lab

Dr. Kristian Kloeckl, MIT - Massachusetts Institute of Technology, Cambridge

BMW ON INNOVATION:

KOLLEKTIVE KREATIVITÄT

- > Neue Denk- und Methodenansätze bei BMW
- > Nutzung unternehmensweiter Kompetenzen

Dr. Stephan Oertelt, Innovation Manager, BMW Group, München

ENTREPRENEURIAL INNOVATORS

VIRAL CO-CREATION

- > Agile Development with Social Media
- > Co-Creation and Crowdsourcing

Sanjay Mehta, Founder & Joint CEO, Social Wavelength, Mumbai

SOCIAL INNOVATION AT SCALE

- > Co-Creation als Strategie zur Lösung komplexer Probleme
- > Best Practice aus CSR Initiativen

Bastian Unterberg, Founder & CEO, JOVOTO, New York / Berlin

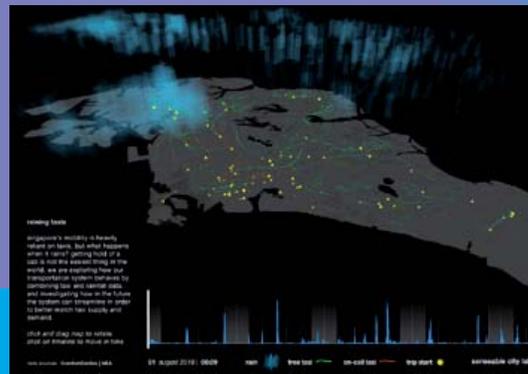
EPILOG:

TAKE AWAYS ON INNOVATION

- > Ten Take Aways
- > Das Innovationsnetz spinnen

Johannes Gutmann, Founder & CEO, SONNENTOR, Zwettl

Dr. Reinhold Rapp, Founder & CEO, Open House of Innovation, München



AUSTRIAN INNOVATION FORUM

11. Oktober 2012, IST Austria, Klosterneuburg



8:00	Check-in	
9:00	Begrüßung	WELCOME TO AIF 2012 Dr. Reinhold Rapp , Open House of Innovation, Moderator AIF 2012 EIN INSTITUT FÜR SPITZENFORSCHUNG Dr. Gerald Muraue r, Managing Director, IST Austria ERÖFFNUNGSKYNOTE Prof. Dr. Wolfgang Knoll , Managing Director, AIT Austrian Institute of Technology CO-EVERYTHING? "DREI MAL DREI" DER INNOVATION Prof. Dr. Christian Blümelhuber , Université libre de Bruxelles
9:45	Keynote	
10:30	Pause	
11:00	Podiumsdiskussion	THE POWER OF CO-CREATION Moderation: Dr. Reinhold Rapp Dr. Peter Schwab , Leiter F&E, voestalpine Konzern, Linz Gabriele Gerhardt , Leitung Innovation, ÖAMTC, Wien Dr. Stephan Oertelt , Innovation Manager, BMW Group, München
12:00	Parallelprogramm 1	CO-CREATION @ WORK KOLLEKTIVE KREATIVITÄT Neue Denk- und Methodenansätze bei BMW Nutzung unternehmensweiter Kompetenzen Dr. Stephan Oertelt , Innovation Manager, BMW Group, München CO-CREATION WITH SOCIAL MEDIA Agile Development with Social Media Co-Creation and Crowdsourcing Sanjay Mehta , Founder and Joint CEO, Social Wavelength, Mumbai INNOVATIVE PROGRESS IST DIE ENERGIEWENDE MACHBAR? EU-Klimaschutzpaket 20-20-20 Bürgerbeteiligung bei neuen Projekten Dr. Andreas Dangl , Vorstandsvorsitzender, WEB Windenergie AG, Waidhofen STAGE-GATE INNOVATION Ein Prozess ändert die Kultur Erfolgreiche Portfolio-Innovationen Alexander Decker , Leiter Innovation, T-Systems Austria, Wien; Simone Schalk-Jaschke , Innovations- und Portfoliomanagement, T-Systems Austria, Wien
13:00	Gemeinsames Mittagessen	





14:00 Parallelprogramm 2

CSR-DRIVEN INNOVATION

SOCIAL INNOVATION AT SCALE
 Co-Creation zur Lösung komplexer Probleme
 Best Practice aus CSR Initiativen
Bastian Unterberg, Gründer & CEO, JOVOTO, New York / Berlin

NEUES WACHSTUM
 Erfolgskriterien nachhaltigen Wirtschaftens
 Lizenz zum Spinnen
Johannes Gutmann, Gründer & CEO, SONNENTOR, Zwettl

Podiumsdiskussion
Neues (nachhaltiges) Wachstum?
Irene Fialka, Johannes Gutmann, Bastian Unterberg, Dr. Marianne Penker
 Moderation: **Heidi Aichinger**

SMART FUTURE

URBANIZATION FACTS AND URBAN TRENDS
 Entwicklungen und Herausforderungen
 Innovative Ideen für neue Lösungen
Martin Eder, VP Innovation, KAPSCH AG, Wien

FUTURE NETWORKS
 Von kritischen Infrastrukturen bis Smart Homes
Helmut Leopold, Head of Department, AIT Austrian Institute of Technology, Wien

PDMA LAB: INNOVATION INSIGHTS

THE "BE CREATIVE" PROJECT
 Innovation in Pharmamarketing
Verena Kuen, Innovation Consultant, Bayer Pharma AG, Berlin

ENERGY 2050
 Co-Creating the Energy Revolution
Wolfgang Pell, Chief Research Officer, VERBUND AG, Wien

INNOVATIONSNETZWERKE
 Smoochers vs. Macher in Netzwerken
Gerhard Drexler, Leeds Metropolitan Universität & PDMA Advisor

INNOVATIONSMANAGEMENT IN B2B-MÄRKTEN
 Eine wertbasierte Perspektive
Prof. Dr. Thomas Werani, J. Kepler Univ. Linz

15:30 Pause

16:00 Keynote

DESIGN THINKING FOR SMART CITIES | **Dr. Kristian Kloeckl**, MIT - Massachusetts Institute of Technology, Cambridge

16:45 Podiumsdiskussion

SMART FUTURE I
Michael Kleinhagauer, CTO, Vorstandsmitglied, Kapsch CarrierCom AG, Wien; **Dr. Kristian Kloeckl**, MIT, Cambridge;
Dr. Gabriele Payr, Generaldirektorin, Wiener Stadtwerke AG (angefragt)

17:30 Pause

18:00 Innovation Stars

Fünf Gründer, Forscher, Jungunternehmer präsentieren in jeweils drei Minuten ihre innovative Idee | Eine Fachjury kommentiert

18:30 Epilog

10 TAKE AWAYS | **Johannes Gutmann**, SONNENTOR und **Dr. Reinhold Rapp**, Open House of Innovation

19:00 Abendprogramm

im Art/Brut Center Gugging



Brennende Fragen am Podium. Diskutieren Sie mit!

THE POWER OF CO-CREATION

Teilnehmer am Podium:

Dr. Peter Schwab, Leiter F&E, voestalpine AG, Linz

Dr. Stephan Oertelt, Innovation Manager, BMW Group, München

Gabriele Gerhardt, Leitung Innovation & Mobilität, ÖAMTC, Wien

Moderation: **Dr. Reinhold Rapp**

NEUES (NACHHALTIGES) WACHSTUM?

Teilnehmer am Podium

Dr. Irene Fialka, Leitung Gründungsberatung, INiTS, Wien

Johannes Gutmann, Gründer und CEO, SONNENTOR, Zwettl

Bastian Unterberg, Founder & CEO, JOVOTO, New York / Berlin

Prof. Dr. Marianne Penker, Universität für Bodenkultur, Wien

Moderation: **Heidi Aichinger**, Redakteurin, Der Standard, Wien

SMART FUTURE

Teilnehmer am Podium:

Michael Kleinhagauer, CTO, Vorstandsmitglied, Kapsch CarrierCom AG, Wien

Dr. Kristian Klöckl, MIT - Massachusetts Institute of Technology, Cambridge

Dr. Gabriele Payr, Generaldirektorin, Wiener Stadtwerke AG (angefragt)

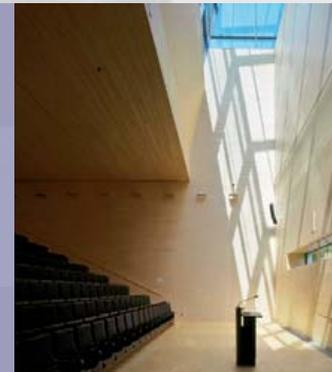
Moderation: **Andreas Weber**, Chefredakteur FORMAT und trend, Wien

IST Austria. Das Institute of Science and Technology ist die perfekte Location. Nur 25 Minuten vom Stadtzentrum Wiens entfernt liegen 180.000 m² grüner Campus mitten im Wienerwald (Maria Gugging / Klosterneuburg). Die internationale Atmosphäre und Forschung auf höchstem Niveau charakterisieren das IST Austria.

>> www.ist.ac.at

KURZBIOGRAPHIEN und Links zu den Unternehmen und Organisationen aller ReferentInnen finden Sie hier:

>> www.austrian-innovation-forum.at/referenten.php



AIF innovativ & interaktiv



INNOVATION STARS

powered by INiTS



Fünf Gründer, Forscher und Jungunternehmer präsentieren in jeweils weniger als drei Minuten ihre innovative Idee. Die Fachjury kommentiert die Elevator-Pitches und das Plenum hilft mit, die Ideen weiter zu entwickeln.

PDMA lab

powered by PDMA –
Connecting Innovators Worldwide



Die interaktive Session zu „Innovation Insights“: Kurze Impulsvorträge leiten die anschließenden Roundtable-Diskussionen ein. Mit 50 TeilnehmerInnen begrenzt. Die Anmeldeinformation erhalten Sie mit Ihrer AIF-Bestätigung (nach Verfügbarkeit).

SMART NETWORKING

powered by superevent



Sie erhalten schon vor dem Forum die Informationen über die ReferentInnen und TeilnehmerInnen auf Ihr Smartphone. Das macht gezieltes Networking richtig einfach.

INNOVATION LOUNGE

powered by UMS



Am Vorabend des AIF bieten wir Ihnen als Warm-up eine faszinierende Mischung aus KEYNOTE und INNOVATION WORK OUT:

KEYNOTE - "THE WORLD IN 2021"

Eine Zukunftsreise basierend auf weltweiten Micro-Trends.

INNOVATION WORK OUT

Die TeilnehmerInnen entwickeln in vier Gruppen eine Innovation.

Stephan Lunau, Geschäftsführender Gesellschafter, UMS Consulting, Frankfurt

René Massatti, Head of Strategy, trendONE, Wien / Hamburg

Christian Staudter, Partner, UMS Consulting, Frankfurt

Die „Innovation Lounge“ ist für AIF-TeilnehmerInnen kostenlos, jedoch mit 50 TeilnehmerInnen begrenzt. Die Anmeldeinformation erhalten Sie mit Ihrer AIF-Bestätigung (nach Verfügbarkeit).

ABENDPROGRAMM Im Art/Brut Center Gugging

Entdecken Sie das Museum und die Galerie auf eigene Faust, besuchen Sie den Museumsshop oder schließen Sie sich einer Führung an. In einem Workshop können Sie sogar selbst künstlerisch aktiv werden. Oder genießen Sie einfach den Abend mit kulinarischer und musikalischer Begleitung vom Feinsten. >> www.gugging.org



Mit gezieltem Vorgehen überraschend neue Lösungen produzieren

Praxisseminar, 10. Oktober 2012, Hotel Park Royal Palace Vienna, getrennt buchbar!



J. Ph. Hagmann

CREATIVE THINKING

Kreativitätsmethoden für frische Ideen

Ihr Nutzen. Sie werden in nur einem Tag befähigt, selbst einen Kreativitätsworkshop durchzuführen:

- > Sie kennen die Grundlagen der Kreativität
- > Sie kennen die eingefahrenen Denkmuster und können bewusst «out of the box» denken
- > Sie kennen die Phasen des kreativen Prozesses
- > Sie wissen, die Kreativitätskiller geschickt zu umgehen
- > Sie können fünf verschiedene Kreativitätstechniken gezielt einsetzen

Zielgruppe. Das Seminar richtet sich an alle, die immer wieder neue oder auch unkonventionelle Ideen und Inputs brauchen:

- > Geschäftsführer und Unternehmer
- > Führungskräfte aus den Bereichen Marketing, Produktmanagement, Kommunikation, Verkauf, Innovation und Strategieentwicklung

Über Denkmotor. Denkmotor ist das führende Schweizer Unternehmen für Kreativitätstrainings und die Moderation von Innovationsworkshops im deutschsprachigen Raum.

Ihr Trainer. Jean-Philippe Hagmann, Denkmotor – Büro für strukturierte Kreativität und Innovation, Zürich

Jean-Philippe Hagmann erarbeitet mit Kunden in Kreativworkshops neue Produkte und innovative Dienstleistungen. Er hält regelmäßig Vorträge. Mit seinen innovativen Produkten hat er schon mehrere Auszeichnungen erhalten, unter anderem den IKEA Förderpreis für kreatives Schaffen.

Zeitrahmen des Seminars: 10. Oktober: 9:00 Uhr - 17:00 Uhr

Inhalt. Grundlagen des kreativen Denkens

- > Kreativitätsbarrieren erkennen und überwinden
- > Denkstruktur und Musterbildung unseres Gehirns
- > Parallelität von Humor und Kreativität
- > Kreativität als Prozess verstehen
- > Grundregeln der Ideenfindung

Chaotisch-intuitive Kreativitäts- und Innovationsmethoden

- > Brainwriting 6-3-5 als besseres Brainstorming
- > Reizwortanalyse zur Provokation von unkonventionellen Ideen
- > Semantische Intuition zur Entwicklung neuer Produkte

Strukturiert-systematische Kreativitäts- und Innovationsmethoden

- > Osborn-Checkliste zur Verbesserung bestehender Produkte und Dienstleistungen
- > Kundennutzen-Matrix zur Kundenverblüffung
- > der «Wow-Effekt»

Ideenselektion und -bewertung

- > Definition der Rahmenbedingungen
- > Reduktion grober Ideenansätze auf wenige Erfolg versprechende Top-Ideen
- > Dokumentation von Ideen mit Ideensteckbrief

Das
Praxisseminar
mit den besten
Innovations- und
Kreativitäts-
techniken!



Jeder Teilnehmer erhält ein Exemplar des Buchs von Jiri Scherer «Kreativitätstechniken – in 10 Schritten Ideen finden, bewerten, umsetzen» und weitere schriftliche Unterlagen.

„Tolle Initiative, viele internationale Impulse, gut gewählte Themen, super besucht. AIF hat noch gefehlt in Österreich!“

Dr. Karin Krobath, Partnerin IDENTITÄTER® und wortwelt®, Wien



„Dieser Tag war eine einmalige Gelegenheit für mich, an einem Tag Überblick über viele Facetten der Innovation und wertvolle Anregungen zu bekommen.“

Gerald Grohmann, Vorstandsvorsitzender,
Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment AG, Ternitz



„Ich habe vom ersten Austrian Innovation Forum nicht nur exzellente Kontakte sondern vor allem auch Anregungen mitgenommen, was in unserem Unternehmen die nächsten Schritte zur Weiterentwicklung des Themas Innovation sein werden.“

<< **Dr. Peter Schwab**, Leiter Forschung & Entwicklung, voestalpine Konzern, Linz

„Es war ein toller Mix: Akademisch und auch praxisorientiert, internationale und lokale Referenten, erfahrene Innovatoren sowie junge Business Punks. Das Austrian Innovation Forum war eine der besten Innovationsveranstaltungen, auf der ich je war.“

Verena Kuen, Innovation Manager, Bayer Healthcare Pharmaceuticals, Berlin



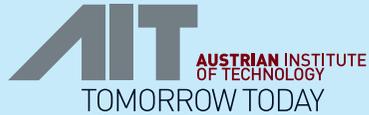
„Dieses Forum besitzt das Potenzial, zu einer jährlichen Erfolgsgeschichte zu werden.“

Andreas Zeiler, Leiter Forschung und Entwicklung, EVVA Sicherheitstechnologie, Wien

„Eine gelungene Premiere - wir freuen uns schon auf das AIF 2012!“

Christoph Ronge, Public Affairs, Wiener Stadtwerke Holding AG, Wien

HAUPTPARTNER



Das AIT Austrian Institute of Technology ist Österreichs größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung. Mit seinen fünf Departments versteht sich das AIT als hoch spezialisierter Forschungs- und Entwicklungspartner für die Industrie. Dabei beschäftigen sich die ForscherInnen mit den zentralen Infrastrukturthemen der Zukunft: Energy, Mobility, Health & Environment, Safety & Security sowie Foresight & Policy Development. Rund 1.200 MitarbeiterInnen forschen in ganz Österreich an der Entwicklung jener Tools, Technologien und Lösungen für Österreichs Wirtschaft, die sie gemäß unseres Mottos "Tomorrow Today" zukunftsfit hält. Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) hält 50,46 Prozent und die Österreichische Industriellenvereinigung 49,54 Prozent des Unternehmens. >> www.ait.ac.at



Die Österreichische Volksbanken-AG (ÖVAG) ist das Spitzeninstitut des Volksbank-Sektors und erfüllt alle in diesem Zusammenhang stehenden

Leistungen für die 62 regionalen Volksbanken. Der Fokus der Volksbanken liegt auf dem Retailgeschäft und in der KMU-Finanzierung. Dazu gehören Group Treasury-Leistungen, VB Investments Produkte und Liquiditätssteuerung sowie Leistungen, die ebenfalls der Servicierung der regionalen Volksbanken dienen: Konsortialfinanzierungen, Fördermanagement, Projektfinanzierungen im Bereich erneuerbare Energie, VB Factoring Bank AG, Immo KAG.

Unternehmen mit Innovationskraft sind aufgrund ihrer Zukunftsfähigkeit von besonderer Bedeutung für die ÖVAG. Als Spezialistin in der Unternehmensfinanzierung konnte die Bank bereits viele innovative Projekte von Unternehmen erfolgreich begleiten. Innovation bedeutet für die ÖVAG aber auch, individuelle Lösungsansätze für Kunden zu gestalten und alternative Finanzierungs- und Absicherungsstrategien zu entwickeln.

>> www.volksbank.com



Um innovative technologiebasierte Gründungen in Österreich zu fördern und zu unterstützen, haben die TU Wien und die Universität Wien gemeinsam mit der ZIT (Die Technologieagentur der Stadt Wien) im Jahr 2002 das Universitäre Gründerservice INiTS gegründet. INiTS berät und unterstützt JungunternehmerInnen auf dem Weg in die Selbständigkeit und bietet über 18 Monate lang persönliche und individuelle Betreuung. Dabei werden innovative Ideen identifiziert und daraus im Zuge der Verwertung marktreife Unternehmen gegründet. Zielgruppen sind primär StudentInnen, AbsolventInnen und MitarbeiterInnen aller Wiener Universitäten und Fachhochschulen. >> www.inits.at



Die Kapsch Group entwickelt weltweit innovative Produkte und Dienstleistungen für Telekommunikation und intelligente Verkehrslösungen. Innovationsmanagement beginnt mit der Identifikation von kreativen

Ideen sowie Markt- & Technologie-Trends und erweitert das Wissen der Kapsch Group durch die Entwicklung gemeinsamer Sichtweisen. Dieser Know-how-Transfer unterstützt strategische Schlüsselentscheidungen und bildet die Basis, welche die Markt- und Technologieführerschaft sicherstellen und erweitern. Das Innovationsmanagement der Kapsch Group setzt Aktionen die über die heutige Denkweise von Geschäftsfeldern hinausgehen, ganz im Sinne unserer Vision: „always one step ahead“. >> www.kapsch.net



Mit einer weltumspannenden Infrastruktur aus Rechenzentren und Netzen betreibt T-Systems die Informations- und Kommunikationstechnik (engl. kurz ICT) für multinationale Konzerne und öffentliche

Institutionen. Auf dieser Basis bietet die Großkundensparte der Deutschen Telekom integrierte Lösungen für die vernetzte Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft. Rund 48.200 Mitarbeiter verknüpfen bei T-Systems Branchenkompetenz mit ICT-Innovationen, um Kunden in aller Welt spürbaren Mehrwert für ihr Kerngeschäft zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2011 erzielte die Großkundensparte einen Umsatz von rund 9,2 Milliarden Euro. >> www.t-systems.at



Das Technopolprogramm Niederösterreich wird mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE) und des Landes Niederösterreich kofinanziert

Seit 50 Jahren ist ecoplus als Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich offen für Ihre wirtschaftlichen Unternehmungen. Wir beraten und begleiten Sie bei Betriebsansiedlung und -erweiterung, regionalen Förderungen und Internationalisierung, überbetrieblichen Kooperationen und brancheninternen Netzwerken, schaffen leichteren Zugang zu Bildungs-, Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen. Wir verbinden Wirtschaft und Politik, Bildung und For-

schung, Unternehmen und Verwaltung, Investoren und Initiatoren regionaler und internationaler Projekte. Die privatwirtschaftliche Struktur von ecoplus garantiert dabei die nötige Schnelligkeit und Flexibilität. Jahrzehntelange Erfahrung, ein hochspezialisiertes Team und weitreichendes Netzwerk machen eine auf Sie optimierte Serviceleistung möglich. >> www.ecoplus.at



UMS – DIE STRATEGIEUMSETZUNGSBERATER

UMS unterstützt als global agierende Beratung internationale Unternehmen bei der Strategieumsetzung. Entsprechend unserer Mission Enabling Success schaffen wir gemeinsam mit unseren Kunden Werte und machen sie messbar. Damit schließen wir die

Lücke zwischen strategischem Ziel und messbarem Erfolg. Kurz: Wenn wir A sagen, machen wir auch B. FOKUS INNOVATION

Die Umsetzung innovativer Ideen in marktfähige Produkte ist ein besonderer Schwerpunkt. Als Teil der Innovation Alliance nutzen wir die Perspektivenvielfalt und umfassende Methoden- und Prozesskompetenz der beteiligten Unternehmen für die nachhaltige Verbesserung der Innovationsleistungen unserer Kunden.

>> www.ums-gmbh.com

Verbund

VERBUND ist Österreichs führendes Stromunternehmen und einer der größten Stromerzeuger aus Wasserkraft in Europa. Mehr als vier Fünftel seines Stroms erzeugt das Unternehmen aus Wasserkraft, ergänzt durch Wärme- und Windkraft. VERBUND betreut inklusive seiner Beteiligungen mehr als 4 Mio. Stromkunden und handelt in 19 Ländern mit Strom. 2011 wurde mit rund 3.000 MitarbeiterInnen ein Jahresumsatz von 3,9 Mrd. Euro erzielt. Mit Tochterunternehmen und Partnern ist VERBUND von der Stromerzeugung über den Transport und die Verteilung bis zum internationalen Handel und Vertrieb aktiv. Seit 1988 ist VERBUND an der Börse (Wien, Frankfurt, London), 51% des Aktienkapitals besitzt die Republik Österreich. >> www.verbund.com

voestalpine

EINEN SCHRITT VORWAUS.

Der weltweit tätige voestalpine-Konzern ist ausschließlich in qualitativ und technologisch anspruchsvollsten Produktsegmenten mit Schwerpunkt Mobilität und Energie tätig und zählt in seinen Kernbereichen jeweils zu den Markt- und Technologieführern. So ist die voestalpine die weltweite Nummer 1 in der Weichtechnologie und bei Spezialschienen, ein international führender Anbieter von höchstwertigen Komponenten und Werkstoffen für die Energieindustrie sowie europäischer Top-Player bei Spezialkomponenten für den Automobil- und Nutzfahrzeugbau. Als forschungsintensivstes österreichisches Unternehmen unterhält die voestalpine derzeit rund 150 nationale und internationale Forschungs- und Entwicklungskooperationen mit wissenschaftlichen Partnern und weist im laufenden Geschäftsjahr mit über 132 Mio. EUR einen neuen Rekordwert beim F&E-Budget auf. >> www.voestalpine.com



Wir denken Wiener Zukunft.

Die Wiener Stadtwerke sind der bedeutendste Infrastrukturdienstleister für den Großraum Wien. Als Wirtschaftsmotor ist Österreichs größter kommunaler Infrastrukturdienstleister mit etwa 3 Milliarden Euro Jahresumsatz und rund 16.000 MitarbeiterInnen eine treibende Kraft für den Wirtschaftsstandort Wien. Mehr als vier Milliarden Euro investieren die

Wiener Stadtwerke in den kommenden Jahren in Wiens Infrastruktur. Damit setzen sie wichtige Impulse für die Wiener Wirtschaft und schaffen tausende Arbeitsplätze in der gesamten Region. Zum Konzern gehören Wien Energie, Wien Energie Gasnetz, Wien Energie Stromnetz, Wiener Linien, Wiener Lokalbahnen, BMG Beteiligungsmanagement sowie Bestattung und Friedhöfe Wien. >> www.wienerstadtwerke.at

MEDIENPARTNER



>> www.derstandard.at

FORMAT

>> www.format.at

trend

>> www.trend.at

AUSTRIA INNOVATIV

>> www.austriainnovativ.at

INNOVATIONS MANAGER

>> www.innovationsmanager-magazin.de

Zukunftsmanager

Corporate Foresight für die Praxis

>> www.zukunftsmanager-magazin.de

VERBANDSPARTNER



Die PDMA – Product Development and Management Association – ist eine führende internationale Vereinigung für Experten und Interessenten im Innovationsmanagement, in Produktentwicklung und Produktmanagement. Sie stärkt die Innovationskompetenz ihrer Mitglieder durch Vernetzung und den Erfahrungs- und Wissenstransfer in Form von Veranstaltungen und Publikationen über Innovations-Know-How und neue Trends. PDMA Austria ist die österreichische Tochterorganisation zur lokalen Vernetzung und Unterstützung ihrer Mitglieder in Österreich. >> www.pdma-austria.at

Anmeldung und Informationen

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung online entgegen:

www.austrian-innovation-forum.at

Per eMail: anmeldung@austrian-innovation-forum.at

Die **Teilnahmegebühr** beträgt € 780,- (bei einer Anmeldung bis 30. September 2012, danach € 880,-). AIF 2012 ist mit 200 Teilnehmern limitiert. Es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Inbegriffen ist der Zutritt zu allen Programmpunkten inklusive Abendprogramm, Unterlagen in elektronischer Form sowie kulinarische Pausen und gemeinsame Essen.

Teilnahmegebühr für das Praxisseminar:

CREATIVE THINKING, 10. Oktober 2012, € 880,-

(bei Anmeldung bis 30. September 2012, danach € 980,-)

Kombibuchung AUSTRIAN INNOVATION FORUM und Seminar

CREATIVE THINKING, 10./11. Oktober 2012, € 1.460,-

(bei Anmeldung bis 30. September 2012, danach € 1.660,-)

Sie sparen bis zu € 500,-!

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

+43 1 319 09 34-10

AUSTRIAN INNOVATION FORUM

SUCCUS GMBH | Wirtschaftsforen

Haizingergasse 54

1180 Wien

Telefon: +43 1 319 09 34-0, Telefax: +43 1 319 09 34-20

eMail: anmeldung@austrian-innovation-forum.at

Sprechen Sie uns direkt an:

Monika Fürlinger

Partner-Managerin

fuerlinger@austrian-innovation-forum.at

Mobile +43 699 19 46 45 80

Helmut Blocher

Geschäftsführer

blocher@austrian-innovation-forum.at

Mobile +43 699 19 66 03 24



AIF Social

<http://www.facebook-aif.com>

http://www.twitter.com/AUT_Innovation

<http://www.xing.com/net/aif>

Termin und Ort

AUSTRIAN INNOVATION FORUM, Donnerstag 11. Oktober 2012

IST Austria, Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg, Österreich

Anreise: <http://www.ist.ac.at/de/campus/anfahrt/>

Öffentliche Verkehrsmittel: U-Bahn U4 bis Endstation Heiligenstadt.

Dann Bus 239 bis Haltestelle „IST Austria“

Abfahrt: 8:00 Uhr oder IST Shuttle Bus, Abfahrt 8:12 Uhr

Nach dem Abendprogramm um 23:00 Uhr bringt Sie ein Shuttle-Bus nach Heiligenstadt zurück.

